

REIHE KLEINKUNST

SPIELZEIT
2020/2021



LIEBE GÄSTE,

einen besonders umfangreichen Spielplan 2020/2021 kann die Reihe Kleinkunst in der neuen Saison präsentieren. Denn gleich drei Veranstaltungen mussten zum Ende der vergangenen Spielzeit aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Doch keine Sorge, für alle drei Künstler konnten Ersatztermine gefunden werden. Marco Tschirpke kommt am 12. November 2020, Simone Solga am 25. März 2021 ins Theater und Konzerthaus. Etwas langfristiger mussten wir bei HG Butzko planen, denn der Kabarettist wird sein Gastspiel erst am 3. September 2021 nachholen können, also zu Beginn der übernächsten Spielzeit. Bereits gekaufte Karten für diese drei Veranstaltungen behalten Gültigkeit.

Natürlich freuen wir uns nicht nur darüber, dass wir für alle drei Veranstaltungen Ersatztermine anbieten können, sondern auch, dass wir in Solingen bereits bestens bekannte Künstler und Gruppen wieder mit ihren neuen Programmen begrüßen dürfen: René Sydow, Bill Mockridge und René Steinberg. Und auch Herbert Knebel mit seinem Affentheater wird wieder in der Klingenstadt zu erleben sein. Freuen Sie sich also auf eine abwechslungsreiche, und diesmal auch sehr umfangreiche Spielzeit in der Reihe Kleinkunst des Kulturmanagements.

Michael Tesch – Programmplaner der Reihe Kleinkunst

www.theater-solingen.de

[f /KulturmanagementSG](https://www.facebook.com/KulturmanagementSG)
[i /theaterundkonzerthausSolingen](https://www.instagram.com/theaterundkonzerthausSolingen)



Mit freundlicher Unterstützung:



Alle Veranstaltungen finden statt im
THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Künstlerische Leitung der Reihe Kleinkunst: Michael Tesch
Eine Veranstaltungsreihe des Kulturmanagements Solingen
☎ 0212 - 290 24 04 · kulturmanagement@solingen.de

Vorverkaufsstellen: Bürgerbüros,
Theater- und Konzertkasse, ☎ 0212 - 20 48 20
und alle eventim-VVK-Stellen

Online-Kartenvorverkauf: www.theater-solingen.de
Bei allen Vorverkaufsstellen können Vorverkaufsgebühren anfallen.

DAS SCHAUSPIEL UND KABARETT-ABO

3 Schauspiele, 2 Kabarett-Vorstellungen



Foto: Marc Lontzek aus „Alte Liebe“

Samstag, 10.10.2020 · 19:30 Uhr
Blackout Thriller von Marc Elsberg

Samstag, 31.10.2020 · 19:30 Uhr
Alte Liebe Komödie nach dem Roman von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder

Samstag, 16.01.2021 · 20:00 Uhr
Herbert Knebels Affentheater Außer Rand und Band

Mittwoch, 17.03.2021 · 19:30 Uhr
Hokuspokus Krimikomödie in Schwarz-Weiß von Curt Goetz

Donnerstag, 06.05.2021 · 20:00 Uhr
René Steinberg Freuwillige vor – wer lacht, macht den Mund auf!

4 Kategorien: 64,00 / 80,00 / 86,00 / 93,00 €

HG.BUTZKO

echt jetzt

Unglaublich, aber wahr, in einem sind sich Wissenschaften und Religionen einig: Der Mensch lebt nur im „Hier und Jetzt“. Und in einem sind sie sich außerdem auch noch einig: Hantiert der Mensch am Smartphone oder Tablet rum, ist er in dem Moment nicht im „Hier und Jetzt“, sondern im „Zewa“, also im „Wisch und Weg“.

Und wenn man bedenkt, wie viel Einfluss dieses digitale Paralleluniversum bereits auf unser Leben hat, und wie sehr unsere globale Infrastruktur inzwischen von Computerviren und Hackerangriffen bedroht wird, oder noch schlimmer: von Twitter-einträgen von Til Schweiger, dann muss man feststellen: Die wirklich Mächtigen sitzen nicht auf den Regierungsbänken in den Parlamenten oder an der Wall Street, die wirklich Mächtigen sitzen im Silicon Valley.

Und genau dorthin hat HG.Butzko diesmal seine investigativen Recherchefühler ausgestreckt, Hinter- und Abgründe beleuchtet, und Erschütterndes herausgefunden. Und zwar erschütternd für das Zwerchfell, aber auch für die grauen Zellen.

Freitag, 03.09.2021
20:00 Uhr
Eintritt: 22,00 € + Schauspiel und Kabarett-Abo

Kleiner Konzertsaal



Foto: Peter Knaup

Donnerstag, 06.05.2021
20:00 Uhr
Eintritt: 23,70 € + Schauspiel und Kabarett-Abo

Kleiner Konzertsaal

RENÉ STEINBERG

Freuwillige vor – wer lacht, macht den Mund auf!

Unsere Zeit: unübersichtlich, ökonomisiert, aufgeheizt und – kurz gesagt – „alle bekloppt“. In den Innenstädten Leere, auf den Autobahnen Chaos, in den sozialen Netzen Wut und in der Gesellschaft immer mehr Gegeneinander. Was also tun? Schimpfen? Schaukeln gehen? Aluhut aufsetzen? René Steinberg meint: wir müssen mehr Humor wagen!

Gemäß Steinbergs Motto „Gemeinsinn statt gemein sein“ erlebt das Publikum, was Humor ist und wie man sich mit diesem gegen all die Beklopptheiten unserer Zeit wappnet. Guter, handgemachter, feiner bis krachender Humor. Um unsere Zeit zu verstehen. Um sich zu wehren. Und was zu ändern. Der gelernte Literaturwissenschaftler Steinberg ist sich sicher: Humor ist ein Wutdrucksenker! Eine Waffe gegen die Widrigkeiten des heutigen (oder modernen) Lebens.

Und vor allem etwas, was Menschen zusammenbringt und verbindet. Machen Sie deshalb mit bei einem Trainingscamp der nachhaltigen Art, in dem es unter anderem um Homer, Goethe, Whatsapp, Netflix, Heimat und pubertierende Monster geht – interaktiv, spontan, aberwitzig und lehrreich. Gemeinsam rufen wir „make Humor great again“ – reflektiert, fröhlich und vor allem mit Herz.

Foto: Olli Haas





MARCO TSCHIRPKE

Empirisch belegte Brötchen

Gedichte & Lieder – in überwiegend komischer Manier

Ob Gedicht oder Klavierlied – der Komiker Marco Tschirpke bringt die Dinge auf den Punkt. Gespickt mit Verweisen auf Kunst und Geschichte, bedeutet ein Abend mit dem Gewinner des Deutschen Kleinkunstpreises 2018 vor allem ein intellektuelles Vergnügen.



RENÉ SYDOW

Heimsuchung: Kabarett um Leben und Tod

René Sydow sucht wieder die Kabarettbühnen heim. Sein viertes Programm sollte gleichzeitig sein heiterstes werden. Ein fröhliches Feuerwerk der Boshaftigkeit gegen Politiker, Prominenz und Political Correctness. Doch leider steht auch noch die „Heim-Suchung“ für den eigenen Opa an und angesichts des aktuellen Pflegenotstands gibt es zumindest aus privater Sicht keinen Anlass zur Heiterkeit.

Wie können wir in Würde altern? Was ist ein Menschenleben überhaupt wert? Und sind das nur private Fragen oder ist das Private doch politisch? Ist das noch Kabarett oder geht es schon um Leben und Tod? Und warum ist dieser Abend trotzdem so erschreckend lustig geworden?

Samstag, 26.09.2020
20:00 Uhr
Eintritt: 23,70 €

Kleiner Konzertsaal

HERBERT KNEBELS AFFENTHEATER

Außer Rand und Band

Herbert Knebels Affentheater präsentiert mit „Außer Rand und Band“ das 100. Bühnenprogramm! Kein Grund zum Feiern. Denn strenggenommen ist es erst das 15. Alle anderen – in Zahlen: 85 – sind der kritischen Selbstzensur zum Opfer gefallen. Immer wieder hieß es kurz vor der Premiere, „Och nee, dat könn wir nich bringen!“ Zu lang, zu laut, zu krass, zu rund, zu lustig, zu gefährlich! Um nur einige Kritikpunkte zu nennen.

Aber mit „Außer Rand und Band“ hat es endlich mal wieder ein Programm auf die Bühne geschafft! Ein Affentheater Programm, das es in sich hat. Wieder mal setzen wir auf die altbewährte Mischung aus Musik, egal ob von Bee Gees, Pink Floyd, The Clash, The Who, Creedence Clearwater Revival, Roy Orbison, David Bowie und hasse nich gehört, herrlich blöde Ensemble-Nummern und natürlich, nicht zuletzt, die schönen Knebel-Geschichten. Viele werden vielleicht sagen: och dat is ja so wie immer. Können wir nur sagen: stimmt! Weil Tanztheater und Performance können wir nicht, obwohl, ... kommt doch einfach gucken.

Samstag, 16.01.2021
20:00 Uhr
Eintritt: 29,70 € + Schauspiel und Kabarett-Abo

Pina-Bausch-Saal



Donnerstag, 12.11.2020
20:00 Uhr
Eintritt: 18,00 €

Kleiner Konzertsaal

SIMONE SOLGA

Ihr mich auch!

Es war einmal... eine Kanzlersouffleuse. Aber die kann nicht mehr.

Denn unser Land ist verrückt geworden: Gesinnung ist wichtiger als Verantwortung, Emotionen sind wichtiger als Fakten, Moralisieren ist wichtiger als Kompetenz. Die alte Solga musste also weg, lang lebe die neue Solga. Und die sagt in ihrem nagelneuen Programm „Ihr mich auch“: Wenn das Volk sich schon nicht wehrt, dann machen wir eben unsere eigene Revolution.



„Ihr mich auch“ ist eine zwei Stunden lange Unabhängigkeitserklärung vom Land der Besserwisser, Untergangsprediger und Meisterheuchler. Wagen Sie den Umsturz im Kopf, gönnen Sie sich die Flucht in die innere Freiheit. Regen Sie sich auf, schimpfen Sie, haben Sie Spaß oder geben Sie sich in der Pause am Tresen gleich die Kante.

Die neue Solga: „Wenn uns das Wasser bis zum Hals steht, wird es höchste Zeit, zu neuen Ufern aufzubrechen.“ Kommen Sie mit!

Donnerstag, 25.03.2021
20:00 Uhr
Eintritt: 23,00 €

Kleiner Konzertsaal



Foto: Sachse

BILL MOCKRIDGE

Je oller, je doller

Mit ansteckender Energie und voller Lebensfreude lässt Bill Mockridge seinen Jungbrunnen sprudeln und zeigt, wie man es schafft, im Kopf jung und frisch zu bleiben.

Es gibt eine neue Generation, deren Motto lautet: „Schlau, stark und sexy mit siebzig!“ Sie hat erkannt: „Je oller, je doller“, je älter man wird, desto freier und verrückter. Denn das Alter gewährt Narrenfreiheit. Endlich kann man das Leben in vollen Zügen genießen und machen was man will – na ja, außer die Frau will was anderes ...

Auch Bill Mockridge musste lernen, das Älterwerden zu akzeptieren. Das war nicht immer einfach. Plötzlich stellt man fest: Der Körper macht Geräusche und den ganzen Vormittag brabbelt man vor sich hin. Man steht mitten im Wohnzimmer und hat vergessen, was man da wollte. Man sieht und hört nicht mehr alles und was man sieht und hört, vergisst man sofort wieder. Aber in vielerlei Hinsicht ist Alter eine Kopfsache, eine Zahl auf dem Papier. Daher fordert Bill: „Wenn schon alt werden, dann mit Spaß! Schlaf mit mir heute Nacht, Baby! Morgen hab ich es eh vergessen!“

Donnerstag, 22.04.2021
20:00 Uhr
Eintritt: 23,70 €

Kleiner Konzertsaal